

Anlage 4 Wochenplan-Beispiele**Beispiel 1: Ein Muster-Wochenplan aus Sicht der Schule – Grundlage für die Übergangsphase**

Der nachstehende Wochenablauf beruht auf Überlegungen der Vicelinschule für die Situation einer gebundenen GT-Schule am Beispiel der Klassen 1 und 2 (Stand August 2008). Für die Übergangsphase ab 2. Schulhalbjahr 2008/2009 und ggfls. 2009/2010 können wir uns ein leicht modifiziertes Konzept für die Halbtags-Schulsituation mit Zusatzangeboten ab 14 h vorstellen.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30 - 8.00	Ankommenszeit (Bücherei, Snoozleraum, Motorikraum, Spiele in Klassen, Spielen auf dem Schulhof, Frühstückszeit)				
8.00 - 9.50	1. Block fächerübergreifender Unterricht incl. gem. Frühstück	1. Block fächerübergreifender Unterricht incl. gem. Frühstück	1. Block fächerübergreifender Unterricht incl. gem. Frühstück	1. Block fächerübergreifender Unterricht incl. gem. Frühstück	1. Block fächerübergreifender Unterricht incl. gem. Frühstück
9.50 - 10.15	Pause (25 min)				
10.15 - 11.55	2. Block fächerübergreifender Unterricht	3. Stunde Pflichtangebot	2. Block fächerübergreifender Unterricht	3. Stunde Pflichtangebot	2. Block fächerübergreifender Unterricht
11.55 - 12.00	Gang zum Mittagessen				
12.00 - 13.00	Mittagspause (+ „Was ihr wollt Zeit“ Wiw-Zeit)				
13.00 - 14.00	Aufgabenbetreuung oder individuelle Förderung				
14.00 - 14.50	Pflichtangebot/Wiw-Zeit	4. Stunde	Pflichtangebot/Wiw-Zeit	4. Stunde	(Wiw-Zeit)
14.50 - 15.00	Wechselpause (10 min)				
15.00 - 15.50	Pflichtangebot/Wiw-Zeit	Pflichtangebot/Wiw-Zeit	Pflichtangebot/Wiw-Zeit	Pflichtangebot/Wiw-Zeit	(Wiw-Zeit)

Anlage 4 Wochenplan-Beispiele**Beispiel 2 Wochenplan unter Halbtagschulbedingungen – auch als Übergangs-Konzept 2009**

Dieses Übergangs- und Einübungskonzept für flächendeckende Teamarbeit, weitgehende Abkehr vom Unterrichten von Fächern könnte nach unserer Einschätzung durch das nachstehende Wochenplan-Schema abgebildet werden und mit dem derzeitigen Personalstand und der aktuellen Schülerzahl) auch durchgeführt werden.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30 – 8.00	Ankommenszeit (Bücherei, Snoozleraum, Motorikraum, Spiele in Klassen, Spielen auf dem Schulhof, Frühstückszeit)				
8.00 - 9.50	1. Block fächerübergreifender Unterricht incl. gemeins. Frühstück	1. Block fächerübergreifender Unterricht incl. gem. Frühstück			
9.50 – 10.15	Pause (25 min)				
10.15 – 11.55	2. Block fächerübergreifender Unterricht	3. Stunde Pflichtangebot	2. Block fächerübergreifender Unterricht	3. Stunde Pflichtangebot	2. Block fächerübergreifender Unterricht
11.55 -12.00	Wechsel zum individuellen Lernen mit Stillarbeit an zumindest 2 Tagen pro Woche				
12.00 – 13.00	Individuelles Lernen / Stillarbeit				
13.00 – 14.00	Mittagspause (+ „Was ihr wollt Zeit“ Wiw-Zeit)				

Ab 14 Uhr Hausaufgabenbetreuung (Honorarkräfte Schulverein) und Wahlangebote durch externe Partner

Zu prüfen ist, ob das gemeinsame Frühstück an den Beginn des Blocks 2 gelegt werden kann, um den Essensabstand bis zur Mittagspause (13 h) nicht zu groß werden zu lassen. Grundsätzlich ist die Verpflegungssituation der Kinder (Frühstücksversorgung zu Hause bzw. Frühstücks-Paket 1 für die „Ankommenszeit“) im Auge zu behalten und ggfls. schulinterne Lösungen als Ergänzung bereit zu stellen

Anlage 4 Wochenplan-Beispiele

Beispiel 3 – Muster-Wochenplan Ganztagschule mit starker Betonung des Selbstlern-Ansatzes und der Kreis-/Ritualarbeit

Uhr/Min -ca.	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Ab 06.00 – 08.00 h	Hort-Konzept Frühbetreuung, wenn Bedarf	Hort	Hort	Hort	Hort
07.30	Start im Morgenkreis Lehrerkollegium	Start im Morgenkreis Lehrerkollegium	Start im Morgenkreis Lehrerkollegium	Start im Morgenkreis Lehrerkollegium	Start im Morgenkreis Lehrerkollegium
Ab 07.30	Offener Anfang /Ankommen der ersten Schüler – soweit nicht über Hort-Konzept betreut; Selbstbeschäftigung/ /Vorbereiten des eigenen Arbeitsplatzes	Offener Beginn /Vorbereiten des eigenen Arbeitsplatzes			
08.00 30-40 Min.	Wochenanfangs-Kreis Gemeinsames Ankommen in der neuen Lern- und Arbeitswoche/ Morgenkreis als Einstieg zum „Stillwerden“ (Konzentration, Achtsamkeit, Selbstwahrnehmung)	Morgenkreis/gemeinsame s Ankommen / Kinder teilen Erfahrungen und Geschichten/ Besprechung des Tagesablaufs/ Stillwerden	Morgenkreis	Morgenkreis	Morgenkreis
60 – 90 Min.	Freie Stillarbeitszeit (Selbstlern-Zentrum, Klassenraum mit Atelier- Ecken)	Freie Stillarbeitszeit	Freie Stillarbeitszeit	Freie Stillarbeitszeit	Freie Stillarbeitszeit
10.00h 20 - 30 Min.	Gemeinsames Frühstück mit Bewegung	Gemeinsames Frühstück mit Bewegung	Gemeinsames Frühstück mit Bewegung	Gemeinsames Frühstück mit Bewegung	Gemeinsames Frühstück mit Bewegung

Anlage 4 Wochenplan-Beispiele

10.30 h 60 – 90 Min.	Fachunterricht mit integrierten Bewegungseinheiten (Brain-Gym, Yoga);	Fachunterricht (z.B. Deutsch, Mathematik, Sport, Fremdsprache 1)	Fachunterricht	Fachunterricht	Klassenrat (wöchentl.)/ Hausversammlung (monatl.) /Schulversammlung (alle 2-3 Monate)
12.00 90 Min.	Mittagessen/ Mittagsfreizeit mit Betreuung und Angeboten	Mittagessen/ Mittagsfreizeit mit Betreuung und Angeboten	Mittagessen/ Mittagsfreizeit mit Betreuung und Angeboten	Mittagessen/ Mittagsfreizeit mit Betreuung und Angeboten	Mittagessen/ Mittagsfreizeit mit Betreuung und Angeboten
13.30 30	Entspannung/ Lesen / Stille	Entspannung/ Lesen / Stille	Entspannung/ Lesen / Stille	Entspannung/ Lesen / Stille	Entspannung/ Lesen / Stille
14.00 90 Min.	Vernetzter integrierter Unterricht (fächerübergreifend) – projekt-/themenorientiert/Arbeitsgruppen, jahrgangsübergreifend	Vernetzter integrierter Unterricht (fächerübergreifend) – projekt-/themenorientiert	14.00 – 17.00 Teamarbeit Lehrer-Kollegium/Lehrkräfte/ Vor- Nachbereitung Wochenplan-Arbeit Lehrer-Konferenz (monatlich) / Fachkonferenzen	Vernetzter integrierter Unterricht (fächerübergreifend) – projekt-/themenorientiert	Vernetzter integrierter Unterricht (fächerübergreifend) – projekt-/themenorientiert
15.30 30	Tages-Abschluss-Kreis - Tagesreflexion	Tages-Abschluss-Kreis	Projektgruppen-Arbeit des Kollegiums, z.B. Aufbau digitales Lernmaterialien Archiv	Tages-Abschluss-Kreis	Wochen-Abschluss-Kreis - Wochenreflexion
16.00	Ende gebundene Ganztagschule	Ende gebundene Ganztagschule	Austausch mit Kooperationspartnern (KiTas u.a.)	Ende gebundene Ganztagschule	Ende gebundene Ganztagschule
Ab 16.00 – 18.00 h	Hort-Betreuung Spätbetreuung nach Bedarf	Hort-Betreuung nach Bedarf	14.- 16.00 h Alternativ zu freiem Schüler-Nachmittag – Angebot durch externes Personal	Hort-Betreuung nach Bedarf	Hort-Betreuung nach Bedarf

Anlage 4 Wochenplan-Beispiele

Schule unterwegs – 1 Tag pro Woche Lernen im Stadtteil

Nicht im Schaubild enthalten – jedoch sinnvoll als fester Bestandteil eines Wochenplans ist ein halber oder ganzer Tag Lernen je Woche an Orten außerhalb der Schule. Dies kann klassenweise oder klassenübergreifend erfolgen, z.B. Jahrgangsstufen 1 und 2, 3 und 4).